

Bestellnummer:

UGVC 2412/N
Montage auf Normschiene

UGVC 2412/W
Wandmontage Schraubbefestigung



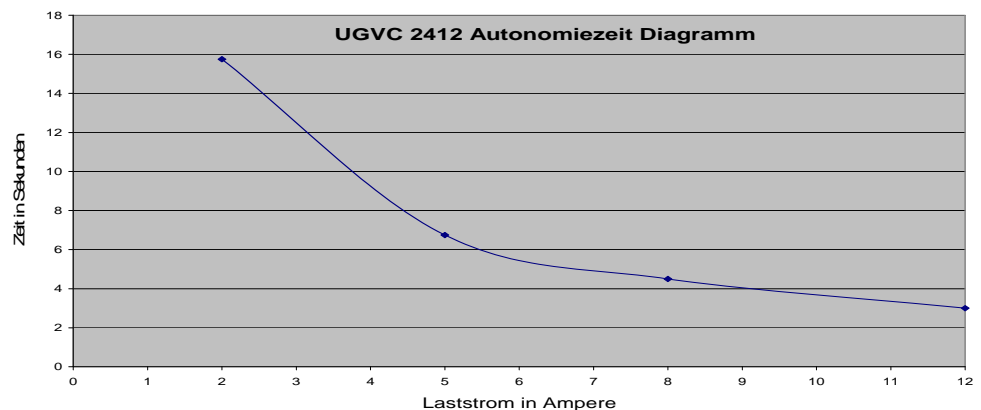
Funktionsbeschreibung

Das Gerät enthält eine Zusammenschaltung von Kondensatoren , sogenannten „Hi Caps“, „Super Caps“, oder double Layer Kondensatoren, mit einer Lade und Steuerelektronik. Die Einheit wird parallel zu einem 24 Volt Netzgerät geschaltet und versorgt für einen kurzen Zeitraum die Last, wenn zum Beispiel durch einen Einschaltstromstoß die Netzgeräte – Spannung zusammenbricht. Der Einsatzpunkt ist zwischen 21 und 23 V stufenlos einstellbar. Wird die eingestellte Spannung unterschritten, schaltet sich unterbrechungsfrei die Pufferspannung zu diese versorgt dann die Last für einen begrenzten Zeitraum. Die Zeit ist einstellbar (1-30 Sekunden). Die Eingestellte Zeit ist nur ein Maximalwert bei entsprechenden Lastströmen kann die Autonomiezeit auch wesentlich kürzer sein. Die tatsächlichen werte bezogen auf den Laststrom und einen Spannungsabfall bis auf 20 Volt kann man in der Autonomietabelle) ablesen.

Technische Daten

Die Autonomiezeit wird definiert als die Zeit in der die Last vom Pufferspeicher versorgt wird und der Spannungspegel von 24 VDC auf 20 VDC abgefallen ist. Sie ist abhängig vom entnommenen Strom. Die eingestellte Pufferzeit ist nur relevant, falls sie kürzer ist als die theoretisch mögliche. Grundsätzlich gilt je Größer der entnommene Strom im Fehlerfall, desto kürzer die Autonomiezeit.

Autonomiezeit



Kondensatoren Eingebaut sind, wartungsfreie hochkapazitive Double Layer Elektrolytkondensatoren

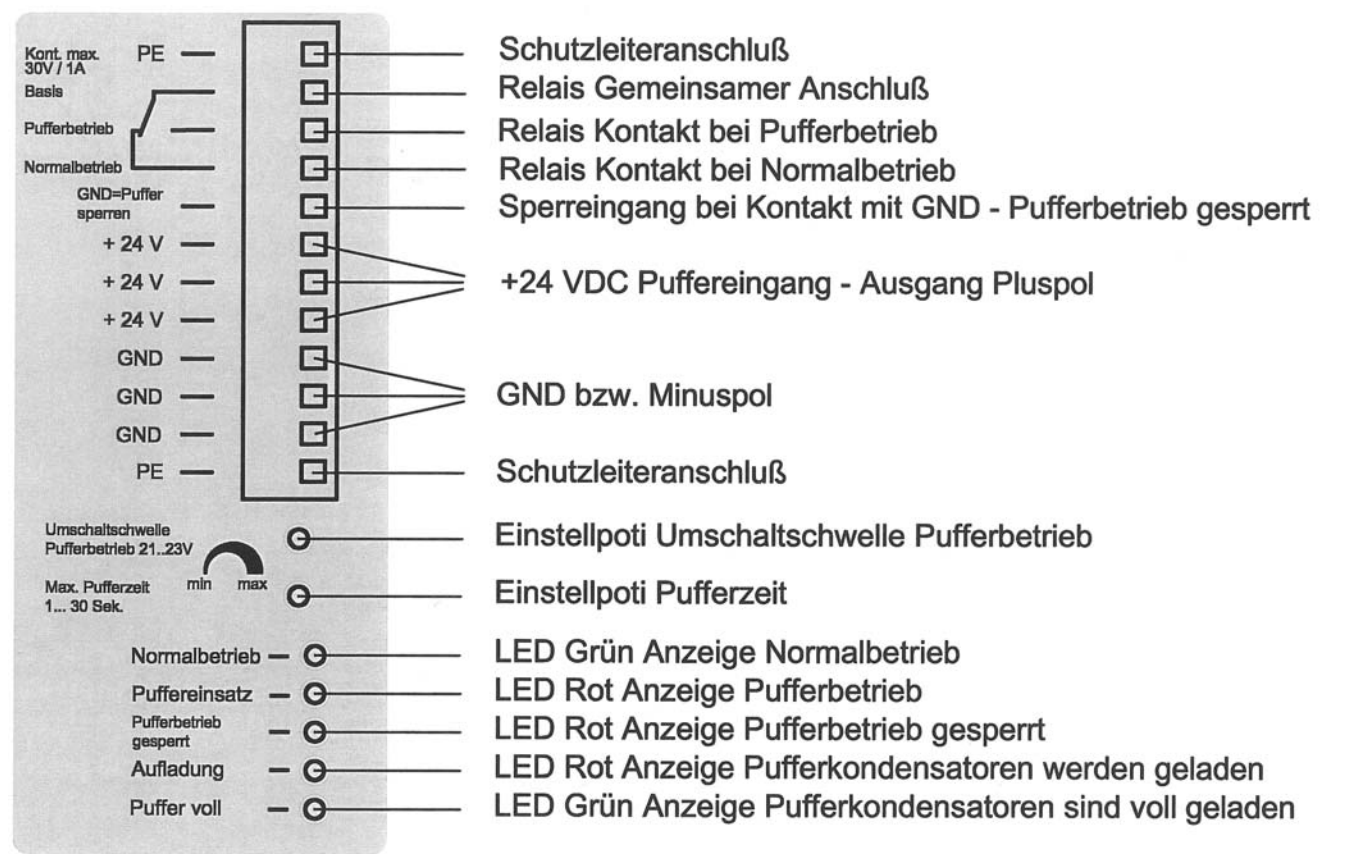
Eingangsspannung / Ladespannung Die Eingangsspannung ist nominal 24 V aus einem beliebigen Netzgerät. Intern werden die Pufferkondensatoren bis ca. 27 VDC geladen, diese Spannung wird im Puffer-

	betrieb auch kurzzeitig ausgegeben, sinkt dann aber entsprechend der Belastung ab.
Wiederaufladezeit	Ca. 4 min. ab 20 Volt Pegel (vollgeladen leuchtet die grüne „Puffer voll Led“)
Umschalt-Schwelle	Die Umschalt-Schwelle von Normal auf Pufferbetrieb ist einstellbar (21-23 V), das heißt wenn die Eingangsspannung unter den eingestellten Wert sinkt wird der Puffer zugeschaltet, das kann durch eine kurze Überlast, Ausfall, oder einfach Abschalten des Netzgerätes ausgelöst werden.
Rückschalt-Schwelle	Bei wiederkehren der Spannung läuft dennoch die eingestellte Pufferzeit ab, das hindert aber nicht, da die Last ja dann aus dem Netzgerät gespeist wird.
Signalisierung	Normalbetrieb - LED grün; Puffereinsatz - LED rot; Potentialfreier Relais – Wechselkontakt „Normalbetrieb“ - „Pufferbetrieb“ Kontaktbelastung DC 30 V/1A, AC 125 V/0.5A
Anschluss /Kontaktierung	Steckbare - Schraub-Klemme 12-polig für max. 2,5mm ² Litze
Betriebsspannung	24 V DC (19 - 27 VDC je nach Betriebszustand)
Ausgangsstrom	Maximal 12 A
Umgebungstemperatur	-20°C ...60°C* (nicht betauend); * ab 50°C Derating – der maximale Ausgangsstrom fällt um 0,2A/°C, das heißt bei 60°C sind noch 10A Laststrom zulässig
Lagertemperatur	-40°C ... + 60°C
Lebensdauererwartung	> 10 Jahre

EMV – Verhalten

Störaussendung / Emission:	EN 50081 – 1 EN 55011 / EN 55022 Klasse B
Störfestigkeit / Immission	EN 50082 – 2

Anschlussbeschreibung



Maße

Abmessungen (T x H x B):	
UGV 2412/N	205 mm x 125 mm x 96 mm
UGV 2412/W	201 mm x 125 mm x 140 mm
Gewicht:	
UGV 2412/N	2,6 kg
UGV 2412/W	2,8 kg

Zusätzliche Komponenten

Schaltnetzteil	Netzgerät EPN/EPNW oder DPN/DPNW oder andere mit 24 V DC - Strom nach Lastanforderungen
----------------	---